

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2012

Dienstag, den 6. November 2012

Nummer 11

## Dr Harbst

Foto: Rieß



Schaut ner hie, fast über Nacht  
hot is Laab sich bunt gemacht;  
ja, de Zeit, se blabt nett stiehe,  
fix vergieht is schiene Blühe.

Larch und Stor zieht wieder hamm.  
Ohgearnt is Strauch und Baam.  
Harbeststorm is aa wieder do,  
heit de erschten Blöttle ro.

Ruhig is heit, kaa Blatt sich regt,  
aaner hot sich hiegelegt,  
molt die schiene, bunte Pracht,  
die do unterm Himmel lacht.

Frühgohr, Summer, Winterszeit,  
aa dr Harbst is schie ihr Leit;  
macht ner Harz und Aagn weit auf,  
nooch kummt ihr ellaane drauf.

Paul Fuchs



▲ Kirmeskegeln

▲ Streichelzoo Stark

▲ Bürgermeister und Bierzeltbetreiber beim Fassanstich

▼ Ausstellung unserer Heimatfreunde



▲ Pilzausstellung



◀ ▲ Kreativmarkt Frau Hornig und Herr Lorenz

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de), E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld



◀ Gemischter Chor im Oberen Schloss



▲ TV mit Kinderspielen



▲ Breitensportliche Reitveranstaltung



▲ Kindersachen-Flohmarkt



◀ Silke Fischer und Teddy Basked im Festzelt

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Ellefelder Kirmes mit viel Trubel

Das Obere Schloss war ein zentraler Anlaufpunkt im diesjährigen Ellefelder Kirmes trubel am Wochenende vom 12. bis 14. Oktober: Neben der traditionellen Fotoschau der Heimatfreunde mit Impressionen aus der Ortsgeschichte lockten ein Kreativmarkt sowie eine Pilzausstellung, bei der über 160 Pilzarten zu sehen waren, etliche Besucher an. „Unterstützt wurde die Pilzschau von Emanuel Billhardt, Dieter Schüler, Friedrich Feustel sowie Jürgen Peukert, die zur Ausgestaltung beigetragen haben“, sagte Pilzfreund Ulrich Pippig, der die Ausstellung wieder organisiert und in Szene gesetzt hatte. Im Rahmen des Kreativmarktes präsentierten sich auch die beiden Ellefelder Katrin Hornig sowie Tischlermeister Matthias Lorenz mit ihren Werken. „Bei der Fotoausstellung war zwei Tage lang enormer Andrang“, freute sich Ortschronist Karlheinz Rieß von den Ellefelder Heimatfreunden über die große Resonanz des Publikums. Im Mittelpunkt stand neben der Geschichte des Handwerks in Ellefeld auch eine bildliche Dokumentation des örtlichen Baugeschehens der jüngsten Zeit. Auch der Gemischte Chor Ellefeld hatte im Oberen Schloss seinen Auftritt und sorgte damit im historischen Gebäude zusätzlich für festliches Ambiente. „Es war eine gute Idee, das Obere Schloss mehr in das Programm einzubeziehen. Wir werden diese Variante auch künftig beibehalten“, fand Martina Tröger von der Gemeindeverwaltung. Entlang der Turnstraße erstreckte sich wieder der Kirmesmarkt, während der Marktplatz fest in der Hand der Schausteller war. Im Festzelt vor der Jahnturnhalle wurde musikalische Unterhaltung für jedermann geboten, die vom abendlichen Kirmestanz mit der Band „Zeitsprung“ bis zu Auftritten von Silke Fischer, Teddy Basked und den Göltzschtalmusikanten reichten. Darüber hinaus kam auch der Sport im Kirmesgeschehen nicht zu kurz: Fußballspiele der Nachwuchsmannschaften des Fußballsportvereins (FSV) Ellefeld, das Kirmeskegeln sowie Kinderspiele des Turnvereins Ellefeld und eine breitensportliche Veranstaltung des Reit- und Fahrvereins auf dem Reitplatz rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. (jhüb)

### Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



Fritz Paul,  
geb. am 18.09.2012,  
wohnhaft Weißmühl-  
enweg 17.

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.



## Ellefelder Notizen

### Egerweg wird instand gesetzt

Der Egerweg, der die Hammerbrücker Straße und den Mühlberg verbindet, soll ab November instand gesetzt werden. Das hat der Gemeinderat in jüngster Sitzung beschlossen. „Das Bauvorhaben wurde im Rahmen des ländlichen Wegebaus eingeordnet und wird zu 70 Prozent über das Programm Integrierte Ländliche Entwicklung bezuschusst“, erklärt Evi Petzold vom Bauamt der Gemeinde. Als Baukosten sind bislang 120.000 Euro veranschlagt. Die Fahrbahn soll auf eine Breite von 3,50 Meter ausgebaut werden. Die Leistungen wurden an den VSTR Rodewisch vergeben. Allerdings wird aufgrund des relativ späten Baubeginns laut Petzold eine Winterpause notwendig sein: Die Fertigstellung des Wegebaus ist im Frühjahr 2013 geplant. (jhüb)

### Bauarbeiten an Grundschule

Für die umfangreichen Bauarbeiten am Gebäude der Ellefelder Grundschule wurden Fördermittel zugesagt, wie Bürgermeister Heinrich Kerber zur jüngsten Ratssitzung informierte. Er geht von rund 400.000 Euro aus, die vor allem in die Sanierung des maroden Daches sowie der Klinkerfassade fließen sollen. Außerdem ist geplant, eine Feuerwehrezufahrt im Hofbereich des Schulgeländes anzulegen. (jhüb)

### Ackermanns Haus setzt auf Sicherheitssiegel

Das Familienunternehmen Ackermanns „Hausflüssiges Obst“ beschreitet neue Wege in puncto Verbraucherschutz: Im Beisein von Christine Clauß, der sächsischen Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, wurde kürzlich das neu entwickelte Sicherheitssiegel für Kinella-Babysaft vorgestellt. Das Sicherheitssiegel ist eine Spezialfolie, die über dem Verschluss angebracht und mit einer Perforation versehen ist. Die Ministerin lobte die sächsische Innovation und hob den Mehrwert des Siegels für Verbraucher hervor: So sind Kinella-Flaschen nicht manipulierbar. „Die Käufer sehen auf den ersten Blick, ob die Flaschen schon einmal geöffnet waren“, erklärte Senior-Geschäftsführer Wilfried Ackermann. Zuvor hatte sich die Ministerin bei einem Firmenrundgang über das Unternehmen informiert. „Aus Verbrauchersicht hat das Siegel einen klaren Mehrwert, weil Eltern und Großeltern beim Einkaufen sicher sein können, dass die Flaschen auch wirklich verschlossen sind“, sagte die Ministerin. „Außerdem freue ich mich einmal mehr, dass wir mit einer sächsischen Innovation deutschlandweit punkten können.“ Für die einjährige Entwicklung und die Anschaffung einer Spezial-Verpackungsmaschine hatte Ackermanns Haus insgesamt 300.000 Euro investiert. Nach einer mehrmonatigen Testphase geht Kinella mit seinem neuen Sicherheitssiegel jetzt in den Markt. Erste Kundenreaktionen seien sehr positiv, so der Senior-Chef. Kinella ist die erste Babysaft-Marke, deren Flaschen mit einem Sicherheitssiegel geschützt sind. Wettbewerber auf dem Babysaft-Markt in Deutschland bieten derzeit nur Flaschen mit herkömmlichen Verschlüssen an. Aus dem 1934 gegründeten Familienbetrieb ist ein leistungsstarkes mittelständisches Unternehmen entstanden. Ackermanns Haus setzt

auf umweltverträgliche und schonende Herstellungsprozesse, um den hohen Vitamin- und Mineralstoffgehalt der Produkte zu bewahren. In den Anlagen werden mehr als 130 Sorten in bis zu 20.000 Flaschen pro Stunde abgefüllt. Kindernahrung und Kindersaft der Marke Kinella sind seit DDR-Zeiten das bekannteste Produkt des Hauses. Daneben haben sich mit Ackermanns Fruchtsäften, Vitahaus und Ackermanns Glühwein drei weitere Produktmarken etabliert. Das Familienunternehmen wird geführt von Seniorchef Wilfried Ackermann und seinen Kindern Melanie und Dominik Ackermann. Das Unternehmen beschäftigt 66 Mitarbeiter und verzeichnete 2011 einen Umsatz von 11 Millionen Euro.

(hüb)

Internet: [www.ackermanns-haus.de](http://www.ackermanns-haus.de)



Neues Sicherheitsiegel für „Kinella-Babysaft“ im Beisein von Verbraucherschutzministerin vorgestellt: Dominik, Melanie, Wilfried Ackermann und Ministerin Christine Clauß (Foto: Anja Hesse-Grunert / zebra i public relations).

## Gemeinde Ellefeld mit neuem Internetauftritt

Die Gemeinde Ellefeld präsentiert sich seit kurzem mit einem neuen Internetauftritt: Auf der übersichtlich gestalteten Homepage unter [www.gemeinde-ellefeld.de](http://www.gemeinde-ellefeld.de) können sich laut Aufruf der Gemeindeverwaltung alle Gewerbetreibenden des Ortes mit detaillierten Informationen auf der Internetseite vorstellen. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Privatleute oder Firmen Immobilienangebote in Ellefeld, wie zum Beispiel die Vermietung von leer stehenden Wohnräumen und Geschäftsräumen, kostenlos veröffentlichen können. Bei Interesse kann der Kontakt über das Hauptamt der Gemeinde, Frau Wohlrab oder Frau Tröger, hergestellt werden. (jhüb)

## Weihnachtsschau in Vorbereitung

Die Vorweihnachtszeit rückt allmählich näher, und die Heimatfreunde Ellefeld gestalten wieder ihre Weihnachtsschau im Oberen Schloss an der Hammerbrücker Straße. Am Wochenende des 1. Advent, am 1. und 2. Dezember, öffnet die Ausstellung von 13 bis 18 Uhr ihre Pforten. „Bei den weihnachtlichen Exponaten wird es diesmal eine besondere Überraschung geben, die wir aber im Vorab noch nicht verraten möchten“, erklärt Ortschronist Karlheinz Rieß. Der Gemischte Chor Ellefeld wird am Sonntagnachmittag im Oberen Schloss auftreten und musikalisch auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Die Ellefelder Bäckerei und Kondito-

rei Karsten Büttner soll mit Kaffee und Stollen wie im Vorjahr für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Geplant sind zudem Vorführungen von Schnitzern, Klöpplerinnen sowie des traditionellen Spinnereihandwerks. Wer noch Leihgaben für die Ausstellung zur Verfügung stellen möchte, kann diese bis 15. November im Rathaus abgeben. Die Ellefelder Heimatfreunde sind übrigens auf der Suche nach Nachwuchs und personeller Verstärkung. Der Aufruf richtet sich nicht nur an die Jugend, sondern auch an Leute jenseits der 50 Jahre, die eventuell kurz vor dem Eintritt ins Rentenalter stehen, über Erfahrung verfügen und Interesse an der Heimatgeschichte haben. „Es sollten nach Möglichkeit Ellefelder Einwohner sein, die einen persönlichen Bezug zur Ortsgeschichte herstellen können“, so Karlheinz Rieß. (jhüb)

## Spendenaktion 2012



Das Weihnachtsfest steht nun bald wieder vor der Tür, und so möchten wir auch in diesem Jahr die Spendenaktion

### „Ellefelder helfen Ellefelder“

durchführen. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen alleinstehende Bürger und Familien beschenken, die eine finanzielle Unterstützung benötigen.

Beginn der Spendenaktion soll der 1. Advent sein.

Bis zum 16. 12.2012 nehmen wir in der Gemeindeverwaltung – Abteilung Soziales – Ihre Spenden (Sach- oder Geldspenden) entgegen und werden Sie dann rechtzeitig an Bedürftige verteilen.

Im Vorab möchten wir uns schon für die Hilfsbereitschaft bedanken.

Fabian  
Soziales

## Veranstaltungs-Vorschau für Dezember

### 01. bis 02.12.

13.00 – 18.00 Uhr Weihnachtsausstellung, Kaffee und Weihnachtsgebäck

### 08.12.

10.00 Uhr Turnen um den Nikolauspokal des TV Ellefeld

### 10.12.

14.00 Uhr Rentnerweihnachtsfeier im Göltzschtalblick

### 15.12.

17.00 Uhr Weihnachtskonzert in der Auferstehungskirche

### 20.12.

16.30 Uhr Weihnachtsturnschau des TV Ellefeld

## Im Fundbüro wurde abgegeben

1 Autoschlüssel mit Plüschtieranhänger  
Der Schlüssel wurde zur Kirmes an einem Imbissstand liegen gelassen.

Fabian  
Fundbüro

*Frohe Weihnachten*



**!!! Herzliche Einladung an alle Ellefelder !!!**

**„Is schönste Fest“**

**Unter diesem Motto möchten wir, die Kinder der Grundschule „Otto Schüler“, am 5. Dezember 2012 wieder ein weihnachtliches Programm gestalten, um Sie auf eine besinnliche Weihnachtszeit einzustimmen. Geplant sind zwei Aufführungen, zu denen wir Sie um Vorbestellung der Eintrittskarten bitten. Diese sind ab sofort in der Schule oder im Rathaus telefonisch oder per mail zu bestellen.**



<b>Wann?</b>	<b>am 05.12.2012, 16.00Uhr und 18.30 Uhr</b>
<b>Wo?</b>	<b>in der Aula der Grundschule</b>
<b>Eintritt?</b>	<b>1,00 €</b>



**In den Programmpausen ist wieder für einen kleinen Imbiss und Getränke gesorgt.**

**Die Schüler und Lehrer der Grundschule „Otto Schüler“**

**Tel. Rathaus: 03745/7811-0**  
**Tel. Schule: 03745/6170    mail: [grundschuleellefeld@t-online.de](mailto:grundschuleellefeld@t-online.de)**



## Ein stacheliges Hobby

Für den Hobby-Gärtner ist es immer wieder eine Freude, wenn seine Schützlinge ihm die gute Pflege mit Wachsen, Blühen und Gedeihen danken. Gute Pflege setzt Kenntnis der Ansprüche voraus. Bei landläufigen Nutz- und Zierpflanzen ist das zumeist wenig problematisch. Anders bei fremdländischen Gewächsen, die in fremden Ländern und Gefilden mit anderen klimatischen Bedingungen zu Hause sind. Sukkulente und Xerophyten sind solche Exoten: Dickblattgewächse (latein. „succulentus“ = saftreich) und Pflanzen trockener Standorte (griech. „xeros“ = trocken und „phyton“ = Pflanze), also Pflanzen, die an warmen und trockenen Standorten wachsen, das sind insbesondere Steppen und Wüsten. Will man diese Gewächse bei uns ansiedeln, muss man ihnen entsprechende Voraussetzungen schaffen. Eckhard Mühlmann hat diese in seinem Garten geschaffen.

Mit Freude und Stolz führt er Besucher durch das Gelände in der Gartenkolonie „Echo“, das schon einem kleinen botanischen Garten gleicht. Da wachsen Steingartenpflanzen aller Art, kleinste und niedrigste mit nur wenigen cm Größe bis zu attraktiven meterhohen Gräsern. Eine große Sammlung von Kakteen bevölkert das Areal, teils im Freiland, teils in Töpfen.

Eckhard Mühlmann kennt sich aus in der Botanik, in Ansprüchen an Boden, Feuchtigkeit und Licht der kultivierten Pflanzen. Sein Hobby pflegt er bereits seit seiner Kindheit. Schon in der Schulzeit faszinierten ihn die stacheligen Pflanzen (die eigentlich im botanischen Sinne keine Stacheln, sondern Dornen haben).

Dabei gelten Kakteen für viele als langweilig, da sie langsam wachsen und nur selten (oder bei falscher Pflege gar nicht) blühen. Man muss da schon Geschick und Geduld aufbringen. Das hatte Eckhard, und dann war die Freude des Erfolges sehr groß. Bald gab es Platzprobleme. Im Sommer standen die Kakteentöpfe im Freien, das Überwintern erfolgte in der Wohnung, in Keller, Waschhaus und Garage. Seit 1984 bewirtschaftet er einen Kleingarten in der Anlage „Echo“, wo er nun genügend Platz findet. Und da kamen neben den Kakteen die Steingartenpflanzen hinzu.

Das Wissen über die Pflanzen und deren Lebensraum erwarb er sich aus Büchern. Nach der Wende besteht nun die Möglichkeit, sich gleichsam „vor Ort“ zu informieren. Und so reist er mit seiner Ehefrau im Urlaub vorzugsweise an Orte, wo Steppen- und Wüstenpflanzen beheimatet sind, insbesondere ins Mittelmeergebiet und auf die Kanaren.



Eckhard Mühlmann mit seinen „Lieblingen“ (Foto: Teichmann).

Seit DDR-Zeiten pflegt er Kontakte zu Gleichgesinnten, er besucht Ausstellungen, Botanische Gärten, Börsen. Und aus diesen Quellen stammen auch die meisten Pflanzen seiner Sammlung, erworben im Kauf, im Tausch oder auch aus Anzucht aus Samen. Er probiert – vieles gelingt, manches geht auch daneben. Er versteht sich vor allem als Praktiker, geht sein Hobby nicht so sehr wissenschaftlich an. Was er pflanzt und pflegt, muss ihm gefallen.

Und so experimentiert er auch mit dem Pflanzsubstrat, das er sich selbst mischt. Verschiedene Kiessorten bezieht er aus dem Baumarkt, Kakteenerde z.T. aus Gärtnereien.

An Besonderheiten nennt der Hobby-Gärtner einen Goldkugel-Kaktus, den er seit 1972 pflegt und der nun erst seit zwei Jahren blüht. Sein größter Brocken hat immerhin ca. 20 cm Durchmesser und misst in der Höhe 30 cm. Im Freiland blühen winterharte Opuntien. Er bekommt auch schon mal alte Exemplare geschenkt, die für die Besitzer zu groß geworden sind.

Eckhard Mühlmann, 1961 in Ellefeld geboren, hatte nach Schulabschluss Instandhaltungsmechaniker gelernt, war in der Falgard als Maschinist tätig und arbeitet seit 1995 beim Fenster- und Türenbau Schweiker in Grünbach. Er hat sich mit seinem Hobby einen Bereich geschaffen, in dem er Freude, Erholung und Entspannung findet. Gerne gibt er Erfahrungen weiter, schauen Sie einfach mal bei seinem Garten vorbei.

Wichtig zu wissen: Die Hauptblütezeit im Freigelände sind die Monate Juli und August.

Tm.

## Liebe Ellefelder,

wir waren begeistert, wie viele Menschen aus unserem Ort bei unserer Altkleideraktion mitgeholfen haben. Insgesamt haben wir 570 kg gesammelt und konnten einen Erlös von 114,00 Euro erzielen.

Allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben, ein **herzliches Dankeschön!**

A. Bunge  
Schulleiterin Grundschule „Otto Schüler“

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

12.11.	Frau Edith Klenner	zum 83. Geb.
13.11.	Herrn Hans Huy	zum 76. Geb.
14.11.	Herrn Manfred Morgner	zum 82. Geb.
15.11.	Frau Ilse Reichel	zum 82. Geb.
15.11.	Herrn Peter Schaff	zum 74. Geb.
16.11.	Herrn Joachim Dressel	zum 72. Geb.
17.11.	Herrn Helmut Bauer	zum 76. Geb.
17.11.	Frau Irmgard Böttcher	zum 90. Geb.
17.11.	Frau Edeltraut Escher	zum 79. Geb.
18.11.	Frau Ruth Lindner	zum 80. Geb.
18.11.	Herrn Hans Siebenkees	zum 72. Geb.
18.11.	Herrn Helmut Winkelmann	zum 73. Geb.
19.11.	Frau Gertraude Seidel	zum 90. Geb.
21.11.	Frau Ilse Leucht	zum 86. Geb.
21.11.	Frau Christa Philipps	zum 76. Geb.
21.11.	Frau Brigitte Stüber	zum 70. Geb.
23.11.	Frau Käthe Groß	zum 75. Geb.
25.11.	Herrn Helmut Frisch	zum 74. Geb.
25.11.	Herrn Günther Rammler	zum 84. Geb.
25.11.	Frau Renate Schrader	zum 80. Geb.
28.11.	Frau Heidi Sauer	zum 70. Geb.
29.11.	Herrn Gerhard Dressel	zum 83. Geb.
01.12.	Herrn Wolfgang Löffler	zum 71. Geb.
01.12.	Frau Inge Ludwig	zum 79. Geb.
02.12.	Frau Erna Holstein	zum 85. Geb.
03.12.	Frau Margot Vogel	zum 85. Geb.
04.12.	Frau Chrtista Bucka	zum 77. Geb.
04.12.	Frau Erna Seltmann	zum 87. Geb.
05.12.	Frau Hildegard Oertel	zum 88. Geb.
05.12.	Frau Christel Seidel	zum 73. Geb.
06.12.	Frau Ruth Hummel	zum 87. Geb.
07.12.	Frau Marita Meichsner	zum 72. Geb.
07.12.	Frau Irmgard Schlott	zum 92. Geb.
07.12.	Frau Christa Schmalfuß	zum 85. Geb.
08.12.	Herrn Erwin Grimm	zum 81. Geb.
09.12.	Frau Lisa Hepp	zum 80. Geb.
09.12.	Herrn Friedhelm Kober	zum 71. Geb.
09.12.	Frau Christine Lutz	zum 72. Geb.
09.12.	Frau Magdalena Seifert	zum 76. Geb.



## Kirchliche Nachrichten

### Monatsandacht November

#### Monatsspruch November

Paulus schreibt: „Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.“  
(2. Kor. 6, 16)

### Monatsandacht

Wenn ich in einer fremden Stadt bin, gehe ich gerne in eine Kirche hinein, deren Tür für Besucher offen steht. Dort komme ich zur Ruhe. Dort erlebe ich die Gegenwart Gottes mehr als draußen in der Unruhe der Stadt. Kirchen sind Orte, wo wir Gott begegnen und ihn anbeten können. Das Kreuz auf dem Altar, die Bilder auf der Altarwand, in katholischen Kirchen auch das ewige Licht über dem Altar zeigen uns an, dass diese Kirche dem Dreieinigen Gott geweiht ist. Hier können wir ihn finden, hier können wir ihn anbeten. Egal, wo man in Europa hinkommt, in jeder Stadt und in den meisten Dörfern trifft man auf Kirchen. Die meisten fallen einem von weitem ins Auge. Denn sie bestimmen das Stadtbild mit. Mir sagen diese Kirchen: Gott wohnt in der Stadt. Durch seinen Geist ist er gegenwärtig. Er lässt sich von denen finden, die ihn suchen. Was für uns Christen die Kirchen sind, das war für die Juden der Tempel. Bis zu seiner Zerstörung im Jahr 70 n. Chr. stand er in Jerusalem. Hierhin kamen die Menschen, um Gott anzubeten und ihm zu opfern. Hier wussten sie, dass sie ihm nahe sind. Von den Stufen des Tempels aus sprach ihnen der Priester die Vergebung zu. Für die Juden war es eine Katastrophe, als der Tempel zerstört war. Der Wohnort Gottes war damit zerstört.

Für die Urchristen hatte der Tempel keine Bedeutung. Die Judenchristen distanzieren sich von ihm, nachdem sie Jesus Christus angenommen hatten. Sie brauchten keine Opfer mehr zu bringen. Christus hatte ja sich selbst geopfert, um sie mit Gott zu versöhnen. Die nichtjüdischen Christen hatten den Jerusalemer Tempel nie gekannt. Diesen ersten Christen schreibt Paulus: „Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.“ So, wie Gott im Jerusalemer Tempel wohnte, so wie wir die Begegnung mit Gott in einer Kirche suchen, so wohnt Gott auch in uns. „Ich bin ein Ort Gottes“, bekennt der Theologe und Schriftsteller Jörg Zink. Durch seinen Geist hat er in uns Christen und in seiner Gemeinde Wohnung genommen. Menschen begegnen Gott nicht nur in einer leeren Kirche, wohin sie sich zum Beten zurückziehen. Menschen begegnen ihm auch, wenn sie in die Gemeinschaft von Christen kommen. Sie begegnen ihm, wenn sie Christen begegnen.

Kirchen in einer Stadt sind Hinweise auf die Gegenwart Gottes. Gemeinden und Christen in einer Stadt machen die Gegenwart Gottes in der Stadt erfahrbar. Und – Bin ich ein Ort Gottes, dann soll ich auch so leben, dass Gottes Name nicht in ein schlechtes Licht gerückt wird.

Ein Christ, der sich selber vernachlässigt und in Sünde verharrt, ist wie eine Kirche, die langsam verfällt: kein gutes Zeugnis für Gottes Gegenwart.

Amen.

Es grüßt Sie

Ihr Pfr. E. Graubner

### Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



### Unsere Gottesdienste im November

#### BITTE BEACHTEN SIE DIE ANFANGSZEITEN! Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres (11.11.) Abendandacht zum Martinstag

18.00 Uhr Andacht zum Martinsfest in der Lutherkirche, zuvor Laternenumzug (Treffpunkt 17.30 Uhr am Pfarramt)  
Vormittags kein Gottesdienst – H. Klinger

#### Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (18.11.) Lobpreisgottesdienst

9.30 Uhr in der Lutherkirche  
Pfr. Graubner / Band: „City of Hope“ – Kein Abendmahl

#### Buß- und Bettag (21.11.) Predigtgottesdienst

9.30 Uhr in der Lutherkirche  
Prädikant Th. Kebschull – Kein Abendmahl

#### Ewigkeitssonntag (25.11.) Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

9.30 Uhr in der Lutherkirche – Pfr. i.R. Körner  
Abendmahl im Anschluss an den Gottesdienst

#### 1. Advent (2.12.) Familiengottesdienst

14.30 Uhr in der Lutherkirche – Pfr. Graubner / H. Klinger  
Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

#### Jede Woche Sonntag ...

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

### Gemeindeveranstaltungen im November

#### Gemeindekreise

Bibelkreis	Dienstag, 6.11., 19.30 Uhr
Frauen- und Mütterkreis	Dienstag, 20.11., 19.30 Uhr
	Bitte, wenn möglich, ein Kinderbild von Ihnen mitbringen!

#### Bibelstunde

Göltzschtalblick 15	Mittwoch, 14.11. + 28.11., 15.00 Uhr
---------------------	---

#### Seniorenachmittag

FÜR DICH-Abend/ Junge Erwachsene	Donnerstag, 15.11., 14.30 Uhr
Ehepaarkreis „After Eight“	Freitag, 16.11., 19.30 Uhr
	Ansprechpartner Familie Thomas Engelhardt (Tel. 03745 – 222 893)

#### Kinder und Jugend

Kükenkreis	Dienstag, 6.11. + 20.11., 15.30 Uhr
Christenlehre (Kl. 1 – 6)	donnerstags, 14.30 Uhr
Martinsfest	Sonntag, 11.11., 16.00 Uhr im Pfarrhaus
Konfirmanden (Kl. 7)	Mi., 16.00 Uhr, und Do., 16.00 Uhr, im Lutherhaus Falkenstein, Hauptstr. 1a (Teilnahme an einem der beiden Termine)
Konfirmanden (Kl. 8)	Di., 17.30 Uhr, im Lutherhaus und Mi., 17.00 Uhr, im Pfarrhaus Grünbach (Teilnahme an einem der beiden Termine)



Frühstückstreffen für  
Schulkinder 1.12., 9.30 – 11.30 Uhr

## Weihnachten im Schuhkarton –

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Kirchgemeinde an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ – Sie können bis zum 13.11. ihren Karton im Pfarramt abgeben. Informationsfaltblätter und Schuhkartons erhalten Sie in der Kirche und im Pfarramt. Im letzten Jahr haben wir über 50 Kartons sammeln können – dieses Jahr werden es hoffentlich noch mehr.

## Gottesdienst mit „City of Hope“

Am Sonntag, dem 18.11.2012, wird der Gottesdienst unserer Gemeinde in einer anderen als der sonst gewohnten Form gestaltet werden. Die Band „City of Hope“ wird ihn musikalisch und zusammen mit Pfr. Graubner auch inhaltlich ausgestalten.

## Frühstückstreffen für Schulkinder

Und vorab schon einmal eine Information für die Adventszeit: Unser Adventsfrühstückstreffen mit Keksebacken findet wie immer am Samstag vor dem 1. Advent (1.12.) um 9.30 Uhr statt. Wir wollen gemeinsam in die Adventszeit starten und unseren Familiengottesdienst am 2.12. um 14.30 Uhr vorbereiten.

# Laternenumzug

## Zum Martinstag am 11.11.2012



Beginn: ab 16.00 Uhr im Pfarrhaus (R.-Schumann Str.22)  
gemeinsames Kaffeetrinken  
für alle Kinder und ihre Eltern  
17.30 Uhr Laternen- / Fackelumzug vom Pfarrhaus  
zur Lutherkirche - Bitte selbst Laternen mitbringen!  
Ende: gegen 18.30 Uhr in der Lutherkirche

Bei Rückfragen: 03745 223699 (Heidi Klinger)

## Gebührenordnung für kirchliche Amtshandlungen der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Ellefeld

Der Kirchenvorstand hat gemäß §§ 13 Abs. 2 und 43 der Kirchgemeindeordnung vom 13. April 1983 (ABl. S A 33) in der ab 01.01.2008 geltenden Fassung folgende Gebührenordnung beschlossen:

### § 1 Allgemeine Bestimmungen

- 1) Die Kirche bietet Gottes Wort, Sakrament und Gebet bei jeder Amtshandlung unentgeltlich dar.
- 2) Gebühren werden nur für die weiteren Aufwendungen der einzelnen Amtshandlungen, wie Altarschmuck, Betriebskosten, Organisten- und Küsterdienst erhoben.

### § 2 Gebühren für kirchliche Amtshandlungen

In den Monaten Oktober bis April wird bei Benutzung der Kirche außerhalb des Gemeindegottesdienstes eine Benutzungsgebühr (Heizkostenpauschale) in Höhe von 50,00 EUR erhoben. Schließt sich die Amtshandlung unmittelbar an den Gemeindegottesdienst an, entfällt diese Gebühr.

### § 3 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

### § 4 Inkrafttreten

Die Gebührenordnung tritt nach ihrer Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz und ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig werden alle diesbezüglichen bisherigen Bestimmungen aufgehoben.

Ellefeld, den 28.8.2012, bestätigt vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 9.10.2012 durch Oberkirchenrat Meister

Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld  
Bahnhofstraße 9



### Dienstag, 06.11.

19.30 Uhr Gemeindevorstand

### Mittwoch, 07.11.

09.30 Uhr, Bibelgespräch in Falkenstein

### Sonntag, 11.11.

10.30 Uhr Gottesdienst (Mandy Merkel)

### Mittwoch, 14.11.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

### Sonntag, 18.11.

10.30 Uhr Gottesdienst (Löttsch)

### Donnerstag, 22.11.

15.00 Uhr Seniorennachmittag

### Sonntag, 25.11.

10.30 Uhr Gedächtnisgottesdienst (Löttsch)

### 26.11. – 30.11

Gemeindeguppen / Hauskreise nach Absprache

### Samstag, 01.12.

18.00 Uhr Bläsevesper mit Classic Brass – Jürgen Gröblehner \* „Kommet, ihr Hirten!“

### Sonntag, 02.12.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Löttsch)

### Donnerstag, 06.12.

15.00 Uhr Frauenkreis

### Kindergottesdienst:

sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

### Jugendkreis:

freitags 19.00 Uhr

**Allianz-Bibelstunde** Göltzschtalblick Nr. 15:  
Mittwoch, 14.11. / 28.11. 15.00 Uhr

**\* Classic Brass – Jürgen Gröblehner mit einem berührenden Weihnachtskonzert**

zu Gast in der Auferstehungskirche Ellefeld am Samstag, 01.12.2012; 18.00 Uhr

**Kommet, ihr Hirten ...**

Mit diesem altböhmischen Weihnachtslied läutet **Classic Brass – Jürgen Gröblehner** die für zahllose Menschen schönste Zeit des Jahres ein – Advent und Weihnachten.

Diese Zeit ist aber auch vielfach geprägt von Hast und Eile. Das Ensemble lädt deshalb dazu ein, ein wenig zu verweilen. Bei gefühlvoll vorgetragenen Blechbläserklängen kann die eigene Seele zur Ruhe und Besinnung kommen, um sich in zwei musikalischen Stunden dem eigentlichen Sinn der Weihnachtsbotschaft zu nähern.

**Classic Brass** hat in seinem Advents- und Weihnachtsprogramm großartige, zeitlose Kompositionen zusammengestellt. Die Auswahl reicht von der schlichten Volksweise bis hin zu höchst anspruchsvollen Stücken alter Meister. Die Komponisten, deren Werke interpretiert werden, sind zum Beispiel Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn Bartholdy und Engelbert Humperdinck.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein außergewöhnliches Programm freuen, das erst kürzlich von **Classic Brass** in der berühmten Bergkirche in Seiffen auf ihre Weihnachts-CD „Kommet, ihr Hirten“ eingespielt wurde. Wer sich die Zeit für einen Blick auf das Wesentliche nimmt, so sieht es Gründer Jürgen Gröblehner, kann dem Trubel entfliehen, um Weihnachtsfreude ins Herz einziehen zu lassen.

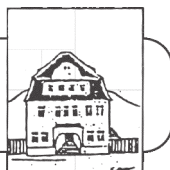
**Classic Brass** lädt nun nach den erfolgreichen Gastspielen in Ellefeld (2009, 2010 und 2011) erneut zum **Advents- und Weihnachtsprogramm** am Samstag vor dem 1. Advent in die **Auferstehungskirche in Ellefeld** ein.

**Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Musiker leben von der freiwilligen Sammlung, aus der auch alle anderen Kosten des Auftritts getragen werden.**

(www.classicbrass.de)



**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ellefeld**



**sonntags**

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffnungsland  
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**dienstags**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**donnerstags**

17.00 Uhr Teeniekreis

**samstags**

19.00 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 11.11.2012**

10.00 Uhr Family-Day „Gib mir ein Lächeln“ mit R. Gebhardt

**Mittwoch, 14.11.2012**

15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

**Sonntag, 25.11.2012**

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl

**Mittwoch, 28.11.2012**

14.30 Uhr Seniorencafé im Advent mit K. Neubert

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter: [www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de).

**Senioren  
Café**

**Herzliche Einladung  
zum Seniorencafé im Advent**

**Mittwoch 28. November 2012  
14.30 Uhr**  
im Saal der LkG Ellefeld, Südstraße 15.

Prediger Klaus Neubert  
referiert zum Thema:  
**„Auf Wohnungssuche!“**

Gottes Wort – Bilder – Kaffee  
Gebäck – Gespräche – Musik!

 08936 Ellefeld, Südstraße 15 [www.lkgellefeld.de](http://www.lkgellefeld.de)  
Landeskirchliche  
Gemeinschaft Ellefeld

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein**

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0321/21209295  
[heifa@online.de](mailto:heifa@online.de), <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

**Gemeindeinformationen November 2012**

**Sonntagsgottesdienste:**

Sonnabend, 18.00 Uhr Sonntag, 10.00 Uhr

**Wochentagsgottesdienste:**

Donnerstag, 09.00 Uhr Freitag, 08.30 Uhr

**Sonntag, 11.11.**

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche  
Herzliche Einladung zum gemeinsamen St.-Martins-Fest

17.00 Uhr Beginn in der evang. Kirche mit einer St.-Martins-Andacht, anschl. Lampion-Umzug durch die Stadt zur kath. Kirche.

**Mittwoch, 14.11.**

Sitzung des Pfarrgemeinderates in Klingenthal

**Donnerstag, 15.11.**

09.00 Uhr Senioren-Vormittag

**Samstag, 17.11.**

08.00 Uhr Friedhofseinsatz

**Sonntag, 25.11.**

15.00 Uhr Kreis junger Familien im Gemeindehaus

Pfarrer Konrad Köst

## Kirche im Laden e.V.

Gartenstr. 19 in Falkenstein, Tel. 03745/75 14 75 oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de)/[www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de)

### November 2012

**Teestube:**

Mo bis Do, 15.00 – 18.00 Uhr

Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

**Lebensmittelannahme für Brotkorb:**

donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr

**Zum Brotkorb:**

freitags, 12.00 – 15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Mutti-Kind-Kreis:**

- Abends, wenn ich müde bin ...  
Di., 06.11., 9.00 – 11.00 Uhr
- Gott schenkt uns die Familie  
Di., 13.11., 9.00 – 11.00 Uhr
- Mund, Nase und Ohren  
Di., 20.11., 9.00 – 11.00 Uhr
- Hände und Füße  
Di., 27.11., 9.00 – 11.00 Uhr

**Basteln für Erwachsene:**

Mi., 07.11., 19.30 – 21.00 Uhr

Geschenke originell verpackt – Bitte anmelden!

**Schulkinderaktion:**

Mo., 12.11., 16.00 – 18.00 Uhr

Jonglieren und Zirkusspiele

**Es ist nichts zu spät:**

Sa., 24.11., 19.00 Uhr

Lieder aus dem Leben.

Mit Daniel Greifenhagen, Henriette und Christian Tischer

**Handarbeiten – Erwachsene:**

Mo., 26.11., 19.00 – 21.00 Uhr,

für Anfänger und Fortgeschrittene

**Spieleabend:**

Dienstag!, 27.11., 19.00 – 20.30 Uhr

Ein geselliger Abend für Erwachsene

## „Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten 2013“



Wenn ein uns vertrauter Mensch an einer unheilbaren Erkrankung leidet und seine Lebenszeit begrenzt ist, ruft das Ängste und Hilflosigkeit hervor. „Wem kann ich meine Sorgen anvertrauen? Wo bekomme ich Unterstützung her?“ Neben der Betreuung durch Ärzte und Pflegedienste wünschen sich die Betroffenen oftmals eine Unterstützung von Mensch zu Mensch. Jemanden, der zuhört, mit trägt und einfach da ist. Der Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten 2013“ greift dieses Thema auf und in wöchentlichen Abendveranstaltungen kommen verschiedene Aspekte rund um die Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Krankheit, Tod und Trauer zur Sprache.

Wenn auch Sie mehr zu diesem Thema wissen wollen und Interesse für diesen Kurs haben, dann laden wir Sie herzlich zu einem Informationsgespräch ein.

**Nähere Informationen erhalten Sie über die Koordinatorinnen des Vereins unter:**

Hospizverein Vogtland e.V., Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach, und Zweigstelle Auerbach, Altmarkt 6  
Telefon: 03765/61 28 88 oder 03744/30 98 450, Mobil 0174/71 25 976 oder auf der Homepage [www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de).

**Albert Schweitzer schrieb,**

„Schafft euch ein Nebenamt, ein unscheinbares, womöglich ein geheimes Nebenamt! Tut die Augen auf und sucht, wo ein Mensch ein bisschen Zeit, ein bisschen Teilnahme, ein bisschen Gesellschaft, ein



bisschen Fürsorge braucht. Vielleicht ist es ein Einsamer, ein Verbitterter, ein Kranker, ein Ungeschickter, dem du etwas sein kannst. Vielleicht ist's ein Greis, vielleicht ein Kind. Wer kann die Verwendungen alle aufzählen, die das kostbare Betriebskapital, Mensch genannt, haben kann! An ihm fehlt es an allen Ecken und Enden. Darum suche, ob sich nicht eine Anlage für dein Menschentum finde. Lass dich nicht abschrecken, wenn du warten oder experimentieren musst. Auch auf Enttäuschungen sei gefasst.“

Wir freuen uns auf Sie.

## Herzliche Einladung zu unserem 11. Benefizkonzert



mit dem Kammerorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums unter Leitung von Herrn Christian Pflug.

Ort: Begegnungsstätte **Reichenbach**, Nordhorner Platz 3

Termin: **Mittwoch, 21. Nov. 2012, 17.00 Uhr**  
(Buß- und Bettag)

Der **Eintritt ist frei.**

Mit Ihrer **Spende** unterstützen Sie die Arbeit unseres Vereins. Werden Sie neugierig, werden Sie Mitglied.

## Was sonst noch interessiert ...

### Rauchmelder können Leben retten

Die Nächte werden länger. Jetzt beginnt die Zeit für Kerzen, wärmende Kaminfeuer oder das Schmücken des Hauses mit Lampen und Lichterketten. Was für eine heimelige und schöne Atmosphäre sorgt, kann zur Gefahr werden. Jährlich kommt es in Deutschland zu annähernd 200.000 Bränden. Rund 500 Menschen kommen dabei ums Leben, zirka 5000 Personen tragen bleibende Schäden davon. Bereits zwei oder drei Atemzüge bei einem Brand sollen ausreichen, um das Bewusstsein zu verlieren. Die Ursachen für die Entstehung von Bränden sind zahlreich. Nicht immer ist Fahrlässigkeit Schuld an Bränden. Auch technische Defekte können Feuer entfachen.

#### Im Schlaf: Brandgeruch nicht wahrnehmbar

Besonders nachts kann ein Brand verheerende Folgen für die Bewohner von Häusern und Wohnungen haben. Wenn der Mensch nachts schläft, kann er nicht riechen. In den meisten Fällen ist jedoch der bei einem Brand entstehende beißende Rauch für Gesundheitsschäden und Todesfälle verantwortlich. Rauchwarnmelder dagegen reagieren auf brandtypische Schwebstoffe oder auf Verbrennungsprodukte in der Luft und senden einen sehr lauten Warnton aus, der die Personen aus dem Schlaf schrecken lässt. Durch die rechtzeitige Warnung bleibt Zeit, sich und seine Mitbewohner zeitig in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

#### Rauchmelderpflicht in zehn Bundesländern

Bereits in zehn Bundesländern sind Rauchmelder in den Landesbauordnungen vorgeschrieben: in Rheinland-Pfalz, in Hamburg, im Saarland, in Sachsen-Anhalt, in Thüringen, in Hessen, in Schleswig-Holstein, in Bremen, in Mecklenburg-Vorpommern und seit Mitte Oktober 2012 in Bayern. In Niedersachsen soll die Rauchmelderpflicht noch in diesem Jahr beschlossen werden. Auch in Baden-Württemberg ist die Pflicht zur Rauchmelder-Anbringung in der Diskussion.

#### Kosten für normalen Haushalt

Selbst wenn keine Pflicht herrscht, ist die Anbringung von Rauchmeldern eine sinnvolle Investition. Sie können zwar keine Brände verhindern, dafür aber durch die frühzeitige Warnung Leben retten helfen. „Für einen normalen Haushalt belaufen sich die Kosten für Rauchmelder in sämtlichen Schlafzimmern, im Flur und im Treppenhaus auf annähernd 100 Euro“, weiß Michael Jörn, Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz beim TÜV Rheinland.

#### Anforderungen an Rauchmelder

In den kleinen Meldern ist eine Lichtquelle mit einem Sensor verbunden. Steigt Rauch auf, löst dies einen Spannungsunterschied und damit einen lauten Piepston aus. Eine DIN-Norm legt die Mindestanforderungen an Rauchwarnmelder fest. Dazu zählt, dass ein wiederkehrendes Signal ausgesendet wird, mindestens 30 Tage, bevor die Batterie entleert ist. Gute Rauchmelder sind an einem „Q“ in Verbindung mit dem VdS-Prüfzeichen erkennbar. Sie sind für den Langzeiteinsatz geeignet, langlebig, mit wenigen Fehlalarmen und mit einer haltbaren Batterie (mindestens zehn Jahre).

#### Wo werden Rauchmelder montiert?

Die Rauchmelder werden an der Decke montiert. Je nach Auswahl der Warnmelder kann es nötig sein, Löcher zu bohren. Aber es sind auch Rauchmelder im Handel, die angeklebt werden können. In der Küche oder im Bad macht es keinen Sinn Rauchmelder zu montieren, da der Bade- oder Kochdampf zu Fehlalarmen führen kann. In Wohnungen, in denen geraucht wird, empfiehlt es sich, Wärmemelders anzuinstallieren. Sie senden einen Warnton aus, wenn die Temperatur unter der Zimmerdecke auf etwa 60 Grad Celsius steigt. Für Personen, die nicht mehr gut hören, sollten Rauchwarnmelder verwendet werden, die neben einem Warnton ein optisches oder fühlbares Signal kombinieren.

#### Feuerlöscher in Entstehungsphase anwenden

In der Entstehungsphase kann ein Brand oft mit einem Feuerlöscher schnell gelöscht werden. Im Handel sind Feuerlöscher mit unterschiedlichen Löschmitteln (Wasser, Schaum, Pulver und Kohlendioxid) zu bekommen. Im Gegensatz zu einem Pulverlöscher verursacht Wasser weniger Verunreinigungen. Kohlendioxid-Löscher sollten nicht in tiefer gelegenen schlecht belüfteten Räumen verwendet werden. Tunlichst vermeiden sollte man das Löschen eines Fettbrandes in der Küche mit einem Wasserlöscher. Hier kann das brennende Fett in Pfanne oder Fritteuse mit einem Deckel oder einer Decke erstickt werden. Danach sollte das Gefäß möglichst im Freien abkühlen.

#### Was tun im Brandfalle?

Ist es zu einem Brand gekommen, gilt es, umgehend unter der Notrufnummer 112 die Feuerwehr zu alarmieren und gefährdete Personen zu warnen. Außerdem sollte man sich selbst und andere in Sicherheit bringen. Weil Rauch nach oben steigt, sollte man in einer verrauchten Umgebung die Flucht in Bodennähe antreten. Damit sich das Feuer nicht ausbreiten kann, sollten Türen und Fenster geschlossen bleiben. Zuströmender Sauerstoff facht das Feuer weiter an. Sollte der Fluchtweg durch den Hausflur durch Flammen oder Rauch versperrt sein, kann ein Abdichten der Wohnungstür mit feuchten Tüchern gegen den eindringenden Rauch abgedichtet werden. Die Bewohner sollten sich anschließend an einem Fenster oder auf einem Balkon bemerkbar machen.

#### Risikoquellen für Brände

Zu den Risikoquellen für die Entstehung von Bränden gehören defekte oder unsachgemäß angeschlossene Elektrogeräte. Isolierungen von Elektroanschlüssen sollten regelmäßig auf Beschädigungen hin untersucht werden. Auch sollte man Elektrogeräte ohne Aufsicht nicht dauernd betreiben. Außerdem können leistungsstarke Elektrogeräte in einer Mehrfachsteckdose zu einer Überlastung führen. Es kann zu einem hohen Stromfluss kommen. Dabei entsteht Wärme, die zum Schwelbrand führen kann. Darüber hinaus sollten Kerzen nicht unbeaufsichtigt abgebrannt werden. Auch sollten Kerzenlichter mit Flamme nicht in der Nähe von leicht entflammbaren Stoffen wie Gardinen stehen. Dasselbe gilt auch für elektrische Heizgeräte. Wer einen offenen Kamin in der Wohnung hat, sollte an Funkenflug denken. Dem kann mit dem Einbau einer Kamin-Tür entgegengewirkt werden. Vor dem Kamin sollte eine Metallplatte liegen. So kann sich der Holz- oder Teppichboden nicht entzünden.

Cornelia Wahl

## Autoversicherung

Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

**Kündigungs-Stichtag 30.11.**

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

### Kundendienstbüro Silke Then

Versicherungsfachfrau  
Telefon 03744 200002  
Telefax 03744 200003  
Silke.Then@HUKvm.de  
Kaiserstraße 20, 08209 Auerbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr  
Do. 13.00–19.00 Uhr

zusätzlich vom 2.11–30.11.

Mi. 9.00–12.00 Uhr  
Fr. 9.00–13.00 Uhr

### Vertrauensfrau

**Monika Seidel**  
Telefon/Telefax 03745 70657  
Monika.Seidel@HUKvm.de  
Lochsteinweg 22  
08223 Falkenstein

Sprechzeiten:

Di. 18.00–20.00 Uhr  
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Fahrschule Hartmann

Hauptstr. 29, 08236 Ellefeld  
Telefon: 03745 – 7595880

Öffnungszeiten:

Mo + Mi von 17.00 bis 18.30 Uhr

## KOHLEPREISE

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!  
Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, ab 2,00 t Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,10	9,10	Auch Steinkohle, Bündelbrikett,
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,10	8,10	Koks, Holzbrikett.

**Kohlehandel Schönfels**

FBS GmbH  
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

## Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28  
08223 Falkenstein  
Telefon: (03745) 73648  
Fax: 73646  
Mobil: 0172/7954540

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung • Haushaltreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Umzugshilfe
- Kleintransporte • Winterdienst • Möbelmontagen

*Wir reinigen, hegen & pflegen alles, was Ihnen lieb & wert ist!*

## Der Sommer flattert in Ihr Haus!

Im November gehts los. Der Sommer 2013 wird eröffnet.



Ich freue mich darauf, Sie bei der Verwirklichung Ihrer Urlaubsträume unterstützen zu dürfen. Freuen Sie sich auf eine individuelle Beratung bei Ihnen zu Haus. Rufen Sie an!

Ihre Antje Seidel – **Mobiles Reisebüro Seidel**

Lutherring 6 • 08236 Ellefeld Tel.: 03745 - 2224 11 oder 0173 - 5976084  
www.mobiles-rb-seidel.de • mobiles-rb-seidel@gmx.de

VERMIETUNG

## 3-Raum-Wohnung in Ellefeld

66 m<sup>2</sup>, 1. OG, ab sofort zu vermieten

Bad u. Küche m. Fenster, Keller u. separater Abstellraum, gr. Grundstück – ideal für Kinder

Telefon: 0 15 22 / 2 08 72 27

## Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert



- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe • Einlagen
  - Zurichtungen • Reparaturen • Kompressionsversorgung
  - Elektronische Fußdruckmessung
  - Spezialschuhe für Diabetiker
- Lieferant aller Kassen und privat – HAUSBESUCHE

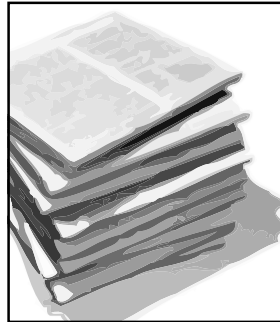
08233 Falkenstein/Vogtland, Gartenstraße 46, Telefon: 03745 / 70021  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

## Bau- und Möbeltischlerei



Fenster, Türen, Tore, Innenausbau

Bahnhofstr. 8a, Ellefeld, Tel. 03745 / 6317, Fax 751878



**Anzeigen sind  
Wegweiser**

für den Verbraucher!

## Kaufe ständig bei bester Bezahlung

Jede Art von altem Spielzeug auch beschädigt und unvollständig bis 1970; Opas Militärsachen aus den Weltkriegen wie Ausrüstung, Orden, Krüge, Uniformen, Ehrendolche, Erinnerungsfotos usw., bitte alles anbieten, alte Möbel, Weihnachtsdeko, Werbeschilder, Kuriositäten auch DDR-Zeiten, Ausführung von kompletten besenreinen Haushaltsauflösungen und fachmännische Möbelrestauration. – Gerbeth, Telefon 037421 / 727800

PRIVATE MEISTERSCHULE  
WERNESGRÜN

seit 1994



**FRISEURMEISTER**

(Teile I & II - Fachpraxis & Fachtheorie)

Kursbeginn: 09.01.2013

**Jetzt anmelden!**

Haarkunst GmbH | 08237 Steinberg OT Wernesgrün  
037462/664-0 | www.meisterschule-wernesgruen.de

**Ihre Spezialisten für  
Wand- und Bodenfliesen,  
Naturstein  
und Zubehör.**

**Unsere fachkundige  
Beratung ist natürlich  
selbstverständlich!**



**08527 Meßbach • Taltitzer Str. 3a • Tel. 03741 - 22 22 92  
Mo- Fr 8.30 - 18.00 Uhr • Sa 8.30 - 12.00 Uhr  
[www.fliesenland-messbach.de](http://www.fliesenland-messbach.de)**

**Sie finden uns zwischen Plauen und Hof an der B 173**

**Kamine ohne Schornstein -  
mit echtem Feuer**



- ➔ angenehme Wärme
- ➔ stilvolles Design
- ➔ transportabel
- ➔ genehmigungsfrei
- ➔ ohne Ruß, Rauch, Asche
- ➔ ohne Stromverbrauch

Model: 10006 Olympia 100



[www.volkskamine.de](http://www.volkskamine.de)  
Schneeberger Str. 40  
08280 Aue  
Tel. 03771/25 71 21  
[info@volkskamine.de](mailto:info@volkskamine.de)

➔ Alle Kamine sofort mit „Wärmespeicherkern“ erhältlich. ➔

**Baugeschäft Strobel**

Schornsteinbau und -sanierung  
mit Schamottebeton und Edelstahl  
Maurer-, Putz- und Fliesenlege-  
arbeiten sowie Altbausanierung



**schnell – sicher – sauber**

Bau-Ing. G. Strobel  
Hohofener Strasse 11, 08236 Ellefeld  
Tel. + Fax.: 03745-6890

E-Mail: [gert.strobel@gmx.de](mailto:gert.strobel@gmx.de)  
Mobil: 0151-12843990

**Ihr Leben verdient individuellen Schutz.**

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.



**Ralf Moßner**

Allianz Generalvertretung  
Hauptstr. 25  
08236 Ellefeld

[ralf.mossner@allianz.de](mailto:ralf.mossner@allianz.de)  
[www.mossner-allianz.de](http://www.mossner-allianz.de)

Tel. 0 37 45.75 34 92  
Fax 0 37 45.75 34 94

**Allianz**

Meisterbetrieb



**Autoservice Luderer**

**Wintercheck**

**Rädereinlagerung kostenlos**

**PANNENHILFE, BERGE- & ABSCHLEPPDIENST  
FAHRZEUGHANDEL, MIETWAGEN**

Kaiserstraße 47 08209 Auerbach  
Telefon: 03744/201090 Fax: 03744/215231  
[www.autoserviceluderer.de](http://www.autoserviceluderer.de) [info@autoservice-luderer.de](mailto:info@autoservice-luderer.de)

**Wohnung in Falkenstein**

**5 (+1) Zimmer + Küche + Bad; 107 qm; 2. OG;  
zu vermieten; Gartennutzung möglich.  
ca. 400 € + NK**

**Tel.: 0 37 45 / 7 29 47**

HABEN SIE SCHON AN IHRE

**WEIHNACHTSANZEIGE**

GEDACHT?

**Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter [www.secundoverlag.de](http://www.secundoverlag.de)**

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!  
Einfach umseitige Rückantwortkarte ausfüllen und an unseren Verlag schicken!



**SECUNDO-VERLAG**  
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter  
Telefon: 03 76 00 / 36 75  
E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

- ▶ 500 Stück
- ▶ 16 Seiten
- ▶ DIN A5



schon ab

225,-

inkl. MwSt.  
und Versand

*Pfarr- und  
Gemeindebriefe*

**primoprint.de**

*Ihre Online-Druckerei*

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
 Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
 Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**  
 Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE  
**PLAKATE** Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**  
**ABIZEITUNG** CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

Mehrfach ausgezeichnet für Individualität in Raumgestaltung  
**Küchen, Spanndecken & Fußböden**

In unserer Boutique



**Küchen & Raumgestaltung Geipel**

**Die richtige Zeit**

für Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spann- decke und Fußboden. Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**VERKAUFSOFFENER SONNTAG  
 am 11. Nov. 2012**

Mo-Fr 9-20 Uhr  
 Sa 9-18 Uhr  
 So **SCHAUTAG**

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6

17,90 €



17,90 €



ISBN 978-3-86595-206-6

Alle Titel sind erhältlich bei:

- [www.amazon.de](http://www.amazon.de)
- [www.geigerverlag.de](http://www.geigerverlag.de)
- Ihrer Buchhandlung

Wir liefern - Sie sparen

**Vogtland-Energie**



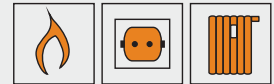
**Gas · Strom · Wärme**

aus Oelsnitz/V.

Fordern Sie unverbindlich Ihre Unterlagen an:

Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH

- ✉ Boxbachweg 2, 08606 Oelsnitz
- 🌐 [www.vogtland-energie.de](http://www.vogtland-energie.de)
- ☎ 037421 408-0 📧 [info@swoe.de](mailto:info@swoe.de)



**RHG Baufachhandel**  
**SCHÖNECK Baufachmärkte**

Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

**Aktion:**

**moseltüren**  
 GOOD MADE FOR LIVING

Unsere neuen Sortimente rund um Haus und Garten

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden, Massivholzdielen
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis
- Designervinylböden

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 6,30 - 18,00 Uhr  
 Sa 8,00 - 14,00 Uhr



Türen für geradlinige Typen

Preis:

149,- €/Türblatt

Schmetterling



**Reise-Leucht  
 Andreas Leucht**

Schlossstraße 10 · DE-08223 Falkenstein  
 T +49 (0) 37 45 50 54 · F +49 (0) 37 45 50 76  
[www.reiseleucht.de](http://www.reiseleucht.de) · [info@reiseleucht.de](mailto:info@reiseleucht.de)

In Ihre Adresse für guten Service.

**Autohaus BAUER Rodewisch**

[www.ah-bauer.de](http://www.ah-bauer.de)

Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Telefon: 03744 / 36900